

# Wer, o Jesu, fasst Dein Lieben

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: Johann Georg Bäßler (1753-1807)



1. Freund, o willst du Ru - he fin - de, such sie nicht in die - ser Welt.  
Was sie gibt, wird bald ver - schwin - den, ih - re Freud in nichts zer - fällt.

5 *Refrain*



1.-3. Je - sus nur gibt wah - re Ruh, drum zu Je - su eil auch du.

2. Er gab hin Sein teures Leben.  
Auf dem Kreuze floss Sein Blut,  
hat für Sünder sich gegeben,  
trug für sie des Zornes Glut.

*Refrain*

3. Eig'ne Werke nur ermüden,  
das Gewissen bleibt beschwert.  
Siehe, Er erwarb den Frieden,  
Er ist's, der dein Heil begehrt.

*Refrain*